

messe frankfurt



EXECUTIVE SUMMARY

# Wo Business Zukunft macht.

Eine Studie zum wirtschaftlichen Beitrag  
der Messe Frankfurt

**Projektleiter der Studie**

Dr. Andreas Sachs  
+49 89 9541586-702  
andreas.sachs@prognos.com

Abschlussdatum: November 2025

## Messe Frankfurt:



## Anker und Impulsgeber



*„Als Jobmotor und Konjunkturzugpferd sichert die Messe Frankfurt deutschlandweit rund 30.000 Arbeitsplätze und generiert ein Steueraufkommen von 667 Mio. Euro. Damit stärkt sie den Standort eindrucksvoll und nachhaltig.“*

Mike Josef, Aufsichtsratsvorsitzender der Messe Frankfurt und Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

*„Die Messe Frankfurt ist ein verlässlicher wirtschaftlicher Anker und Impulsgeber für Frankfurt und die Region. Unsere Veranstaltungen erzeugen bundesweit jährlich sozio-ökonomische Effekte in Höhe von 3,7 Mrd. Euro.“*



Wolfgang Marzin  
Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Frankfurt



*„Unsere Messen sind weltweite Wirtschaftsmotoren. Durchschnittlich 80 Prozent der Menschen, die Messen bei uns besuchen, sind internationale Gäste aus rund 180 Ländern. Wir vernetzen Branchen und vergrößern Reichweiten.“*

Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt

## Hintergrund und Ziel der Studie

### Unser messbarer Beitrag

Die Messe Frankfurt ist einer der weltweit führenden Messeplätze und zeichnet sich durch eine Vielzahl internationaler Veranstaltungen aus. Als **Marktplatz für Aussteller und Besuchende** hat die Messe Frankfurt einen signifikanten wirtschaftlichen Einfluss auf den Veranstaltungsort und darüber hinaus. Sie sorgt für Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen insbesondere während des Zeitraums einer Veranstaltung – beispielsweise im Gastgewerbe und im öffentlichen Nah- und Fernverkehr.

Die vorliegende Studie bestimmt am Standort und darüber hinaus den wirtschaftlichen Beitrag der Messe Frankfurt, der durch Veranstaltungen in einem durchschnittlichen Messejahr im Messezyklus 2024/25 entsteht. Kern der Studie sind Befragungen zum Ausgabeverhalten von Ausstellern und Besuchenden bei ausgewählten Veranstaltungen.

Vorliegende Untersuchung des Marktforschungsunternehmens Prognos dient dazu, den Ausgabenimpuls im Rahmen von Veranstaltungen auf dem Gelände der Messe Frankfurt darzustellen.

Über wissenschaftlich fundierte Input-Output-Modellrechnungen werden regional und überregional direkte, indirekte und induzierte jährliche wirtschaftliche und fiskalische Effekt quantifiziert. Die Studie aktualisiert und ergänzt damit die bestehenden Berechnungen aus dem Jahr 2017.<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Penzkofer (2018): Veranstaltungen der Messe Frankfurt lösen 3,6 Mrd. Euro Umsatz jährlich aus, ifo Schnelldienst 2/2018.

## Kernergebnisse

# Frankfurt profitiert am stärksten

- Veranstaltungen auf dem Gelände der Messe Frankfurt lösen direkte, indirekte und induzierte Umsätze in Deutschland insgesamt in Höhe von rund 3,7 Mrd. Euro aus (siehe Tabelle).
- Am stärksten profitiert die kreisfreie Stadt Frankfurt mit **sozio-ökonomischen Effekten von über 2,1 Mrd. Euro**, gefolgt vom übrigen Land Hessen mit weiteren 577 Mio. Euro und den sonstigen Bundesländern mit rund 1,0 Mrd. Euro.
- Um die damit verbundenen wirtschaftlichen Aktivitäten durchzuführen, sind insgesamt gut **30.000 Beschäftigte** nötig – über **17.000** in Frankfurt. Dienstleistungsaktivitäten rund um die Messewirtschaft wie die Vermietung oder der Bau von Messeständen sowie das Gastgewerbe vor allem in Frankfurt profitieren am stärksten. Im übrigen Hessen bestehen weitere knapp **4.800 Arbeitsplätze**. Andere Bundesländer profitieren mit weiteren rund 8.300 zusätzlichen Jobs, die von Veranstaltungen auf dem Gelände der Messe Frankfurt abhängen.
- Die wirtschaftlichen Aktivitäten führen zu **Steuereinnahmen in Höhe von 667 Mio. Euro**. Die Stadt Frankfurt profitiert mit 45 Mio. Euro, das verbleibende Bundesgebiet durch Landes- und Bundessteuern mit weiteren 622 Mio. Euro.

## Wirtschaftliche Bedeutung von Veranstaltungen der Messe Frankfurt

	Ausgabenimpuls Besuchende/Aussteller direkt	Gesamteffekt Umsätze direkt, indirekt, induziert	Gesamteffekt Arbeitsplätze direkt, indirekt, induziert	Steuereinnahmen*
<b>Deutschland</b>				
ohne Hessen	256 Mio. Euro	1,0 Mrd. Euro	8.300 Jobs	622 Mio. Euro
<b>Hessen</b>				
ohne Frankfurt	193 Mio. Euro	577 Mio. Euro	4.800 Jobs	
<b>Frankfurt</b>	1,4 Mrd. Euro	2,1 Mrd. Euro	17.200 Jobs	45 Mio. Euro
<b>Insgesamt</b>	1,8 Mrd. Euro	3,7 Mrd. Euro	30.200 Jobs	667 Mio. Euro

Quelle: Prognos 2025

\*Steuereinnahmen werden auf die folgenden Gebietskörperschaften verteilt: Bund, Bundesländer, Kommunen



## Vergleich zur Vorgängerstudie

### Höherer Gesamteffekt

Die Anzahl an Ausstellern und Besuchenden hat sich nach dem Einbruch durch die Corona-Pandemie deutlich erholt – liegt aber unter dem Niveau der Vorgängerstudie aus dem Jahr 2017. Gleichzeitig liegen die Ausgaben sowohl der Besuchenden als auch der Aussteller über dem damaligen Niveau.<sup>2</sup>

Im Durchschnitt gab ein Aussteller im Messezyklus 2024/25 rund 62.000 Euro aus, Besuchende durchschnittlich rund 815 Euro. Die Kombination beider Aspekte – geringere Zahl an Ausstellern und Besuchenden sowie Zunahme der Ausgaben je Aussteller und Besuchenden – führt im Vergleich zur Vorgängerstudie in Summe zu einem leicht erhöhten Gesamteffekt.

Regional haben sich die Effekte deutlicher verschoben: Die Stadt Frankfurt profitiert etwas stärker von den Veranstaltungen der Messe Frankfurt, das Land Hessen etwas geringer. Ein wesentlicher Grund hierfür ist, dass die Stadt Frankfurt ihre Übernachtungskapazitäten ausgebaut hat, die von Ausstellern und Besuchenden von Veranstaltungen an der Messe Frankfurt präferiert genutzt werden.

<sup>2</sup> Berichtet werden nominale Zahlen. Auch ein Vergleich preisbereinigter Werte zeigt, dass die Ausgaben von Ausstellern und Besuchenden zugenommen haben.

## Datengrundlage und methodisches Vorgehen

### 3,4 Millionen Eintritte

Kern der Untersuchung ist die Bestimmung der wirtschaftlichen Bedeutung von Veranstaltungen auf dem Gelände der Messe Frankfurt in einem durchschnittlichen Messejahr im Zeitraum 2024/25. Unter Veranstaltungen werden Eigenveranstaltungen, Gastmessen und sonstige Veranstaltungen wie Kongresse oder Konzerte verstanden.

Während dieses Zeitraums zählte die Messe Frankfurt insgesamt gut 3,4 Mio. Eintritte von Besuchenden bei Eigen- und Gastmessen sowie bei Kongressen und Konzerten.<sup>3</sup> Zudem haben in diesem Zeitraum über 65.000 Unternehmen bei der Messe Frankfurt ausgestellt:

#### Aussteller und Besuchseintritte

Messe Frankfurt 2024 und 2025, gerundet

Veranstaltungen	Aussteller	Besuchseintritte
Eigen- und Gastmessen	61.000	1.900.000
Sonstige Veranstaltungen	4.500	1.500.000

Quelle: Messe Frankfurt 2025

<sup>3</sup> Bei einer Besuchsdauer von einem Tag entspricht die Zahl der Eintritte der Zahl der Besuchenden. Bei einer längeren Besuchsdauer erhöht sich die Zahl der Eintritte entsprechend.

## Die Arbeitsschritte der Studie:

### Befragungen

Für die Messe Frankfurt GmbH wurden durch das Befragungsinstitut Wissler & Partner in den Jahren 2024 und 2025 insgesamt zehn Befragungen bei Eigenveranstaltungen der Messe Frankfurt – jeweils von Besuchenden und Ausstellern – durchgeführt.<sup>4</sup> Dabei wurde im Wesentlichen das Ausgabeverhalten im Rahmen eines Messebesuchs erfasst.

### Hochrechnungen

Über die Verknüpfung der Befragungsdaten mit messeeigenen Daten wurden die Gesamtausgaben von Besuchenden und Ausstellern bei allen Veranstaltungen im relevanten Zeitraum näherungsweise bestimmt und turnusgewichtet.

### Regionalisierung

Diese hochgerechneten Gesamtausgaben wurden anschließend regionalisiert und Branchen zugeordnet. Konkret wurde bestimmt, welche Branchen und Regionen durch diese Ausgaben Güter und Dienstleistungen bereitstellen.

### Input-Output-Rechnung

Die regionalisierten hochgerechneten Gesamtausgaben wurden daraufhin in das regionalökonomische Input-Output-Modell REGINA eingespeist. Mit diesem werden neben den direkten Effekten auch die indirekten (entlang der Lieferkette) und induzierten (zusätzlicher Konsum durch zusätzliches Einkommen) Effekte bestimmt, die in Summe die Gesamteffekte darstellen.

### Ableitung fiskalischer Effekte

Anschließend werden die dadurch angestoßenen Steuereinnahmen abgeleitet sowie bestimmt, zu welchen Anteilen die einzelnen Gebietskörperschaften davon profitieren.

<sup>4</sup> Befragt wurde bei den folgenden Messen: Automechanika, Heimtextil, Prolight+Sound, ISH, IFFA, Formnext, Eurobike sowie Christmasworld, Ambiente und Creativeworld.

